



spusu NÖ-Firmenchallenge 2022

12,5 Mio. aktive Minuten bei fünfter Auflage!

23.06.2022, 10:52



© PROFILMS BY KEVIN HACKNER

V.l.: Helmut Miernicki, Franz Pichler, Ewald Schnell, Friedrich Schlager, Nicole Trappl, Christian Sokele, Sabine Niessner, LR Jochen Danningner und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker

Von 1. März bis 31. Mai suchte SPORTLAND Niederösterreich gemeinsam mit spusu und in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich und ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, bereits zum fünften Mal die aktivsten Firmen Niederösterreichs. Beim Sammeln von aktiven Minuten mit den Sportarten Gehen, Laufen, Radfahren, Langlaufen oder Inlineskaten in der freien Natur kam, wie bereits im letzten Jahr, die „spusu Sport“-App zum Einsatz. Heuer wartete diese jedoch mit Erweiterungen auf – mit Langlaufen konnte eine neue Sportart ausgewählt werden, zusätzliche Sportuhren konnten mit der App verknüpft werden, ein Pause-Button ermöglichte das Unterbrechen von Sportaktivitäten und für individuelle Teilerfolge konnten diverse Auszeichnungen gesammelt werden. „Durch die Verbesserung der App wurde die Benutzerfreundlichkeit und die Attraktivität unseres digitalen Sport-Wettbewerbs noch einmal optimiert und das spiegelt sich auch in den Zahlen wider: Insgesamt wurden 12,5 Millionen aktive Minuten von 505 Unternehmen gesammelt. Ich möchte allen 5.586 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich zu dieser tollen sportlichen Leistung

gratulieren! Es freut mich sehr, dass wir in Niederösterreich so viele aktive Betriebe und gesundheitsbewusste Berufstätige haben, die Sport zunehmend als Ausgleich in ihrem Arbeitsalltag verankern“, zeigt sich Sportlandesrat Jochen Danningner vom Output der spusu NÖ-Firmenchallenge 2022 begeistert.

Auch die Partner gratulieren den Berufstätigen zum Ergebnis

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker ist vom positiven Einfluss regelmäßiger Bewegung überzeugt: „Die Bewegungsfreude der niederösterreichischen Unternehmen ist wirklich beeindruckend! Beim Gehen, Radfahren oder vielen anderen Sportarten wird nicht nur das Wohlbefinden und die Fitness verbessert, sondern gleichzeitig können gemeinsame sportliche Aktivitäten auch das Arbeitsklima und den betriebsinternen Zusammenhalt stärken. Außerdem sind sportliche aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesünder und stressresistenter im Beruf. Es freut mich sehr, dass so viele Firmen die positiven Effekte der spusu NÖ-Firmenchallenge erkannt und den digitalen Wettbewerb als Anstoß genommen haben, um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Sportmachen zu animieren.“

Auch ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki betont die Wichtigkeit von Sport für den Berufsalltag: „Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer! In den letzten drei Monaten haben sie nicht nur ihre tägliche Arbeit erledigt, sondern gemeinsam haben sie auch diesen digitalen Sport-Wettbewerb in Angriff genommen. Das schweiß zusammen und wird nachhaltig das Klima in den beteiligten Unternehmen verbessern. Zudem ist eine Teilnahme an der NÖ-Firmenchallenge gelebte betriebliche Gesundheitsförderung, daher ist ecoplus als Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich sehr gerne Partner der Aktion.“

Als begeisterter Läufer, nutzt natürlich auch spusu-Geschäftsführer Franz Pichler die spusu Sport-App, wann immer es geht: „Es freut mich sehr, dass die spusu NÖ-Firmenchallenge so gut angenommen wurde. Die Neuerungen in unserer App, insbesondere die Auszeichnungen für Teilerfolge, waren ein großer Motivationsfaktor, den ich in meinem Unternehmen, aber auch am eigenen Leib gespürt habe. Sport sollte ein täglicher sowie wichtiger Teil des Alltags sein und wenn unsere App zur regelmäßigen Bewegung verhilft, dann ist mein Wunsch in Erfüllung gegangen.“

Die Siegerfirmen in allen Kategorien stehen fest

Abgerechnet wurde das große niederösterreichische Bewegungskonto am 31. Mai 2022. Die Firmen mit den meisten Bewegungsminuten bei der spusu NÖ-Firmenchallenge wurden nun feierlich geehrt. Bei der Siegerehrung in der Hypo Lounge der NV Arena standen sowohl die siegreichen Firmen als auch die besten Individualsportler im Mittelpunkt.

Siegerliste der spusu NÖ-Firmenchallenge 2022:

Kategorie „EPU“:

Platz 1: Schlager - Der Tischlermeister und Fensterexperte e.U. (20.470 Minuten)

Platz 2: Safety GuBra e.U. (17.974 Minuten)

Platz 3: Mag. Harald Brandstetter (17.895 Minuten)

Kategorie „Kleinstunternehmen“:

Platz 1: Pferdehof Spirit (71.940 Minuten)

Platz 2: Ordination Dr. Fiedler (68.229 Minuten)

Platz 3: Friends Immobilien Dienstleistungs GmbH & Co KG (49.279 Minuten)

Kategorie „Kleinunternehmen“:

Platz 1: kosaplaner GmbH (180.577 Minuten)

Platz 2: Habich GmbH (139.264 Minuten)

Platz 3: Verein MOKI NÖ (136.264 Minuten)

Kategorie „Mittelunternehmen“:

Platz 1: Bezirksblätter Niederösterreich (165.002 Minuten)

Platz 2: MSD Animal Health Danube Biotech GmbH (142.599 Minuten)

Platz 3: spusu (131.841 Minuten)

Kategorie „Großunternehmen“:

Platz 1: LVA Niederösterreich (365.102 Minuten)

Platz 2: Bildungsdirektion für Niederösterreich (318.374 Minuten)

Platz 3: SONNENTOR Kräuterhandels GMBH (250.890 Minuten)

Kategorie „Individualsportler“:

Platz 1: Wolfgang Janisch – Bildungsdirektion für Niederösterreich
(61.197 Minuten)

Platz 2: Hermine Rögner – Bildungsdirektion für Niederösterreich
(58.861 Minuten)

Platz 3: Daniela Spicker – Verein MOKI NÖ (30.111 Minuten)



© PROFILMS BY KEVIN HACKNER

V.l.: Helmut Miernicki, Franz Pichler, Nicole Trappl, LR Jochen Danninger, WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker



© PROFILMS BY KEVIN HACKNER

V.l.: Helmut Miernicki, Franz Pichler, Barbara Rauch-Haltau, Claudia Szöts, Doris Schneider, LR Jochen Danninger, WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker

Das könnte Sie auch interessieren



Potenziale erkennen und einsetzen: Bildungsinformationszentrum (BIZ) der WKNÖ erweitert Angebot für Unternehmen

Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung unterstützt das Bildungsinformationszentrum (BIZ) der Wirtschaftskammer NÖ Unternehmen und Arbeitnehmer dabei, den richtigen Menschen für den Beruf und den richtigen Beruf für den Menschen zu finden. Mit den Paketen „Lehrlingsauswahl“ und „Personalauswahl“ weitet das BIZ sein Angebot für Betriebe weiter aus. [➤ mehr](#)



Der Strom ist weg — Blackout: Was im Notfall zu tun ist, erklärten die Expertinnen und Experten beim Blackoutgipfel in der WKNÖ

Sowohl die Wirtschaft, als auch Privatpersonen sind essenziell von einer funktionierenden Stromversorgung abhängig. Sollte diese, aus welchen Gründen auch immer, länger ausfallen, braucht es Checklisten und einen Plan zur Bewältigung dieser Notlage. Experten der Wirtschaftskammer Niederösterreich, des Landes NÖ, Zivilschutzverbandes, Bundesheeres und EVN präsentierten im WIFI St. Pölten hilfreiche Tools und Vorsorgemaßnahmen – speziell für Betriebe. [➤ mehr](#)



Gründer des Monats: Stefanie Stockbauer

Die Initiative „Gründerland NÖ“, eine Kooperation von WKNÖ und riz up, holt gemeinsam mit der NÖN blau-gelbe Gründerinnen und Gründer vor den Vorhang. Heute im Portrait: Stefanie Stockbauer.

[➤ mehr](#)